

MARTIN WEIRICH

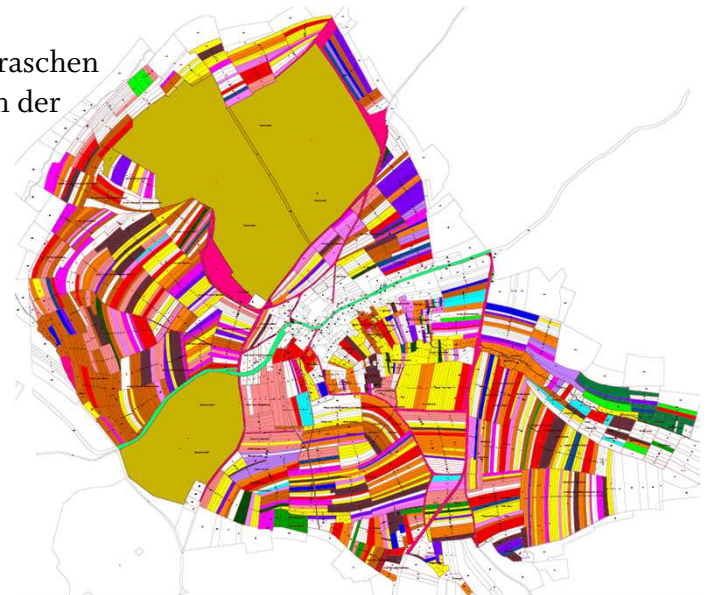
STAND UND ZUKUNFT DES BESCHLEUNIGTEN ZUSAMMENLEGUNGSVERFAHRENS IM SAARLAND

BETREUER: MINISTERIALRAT A.D. PROF. AXEL LORIG

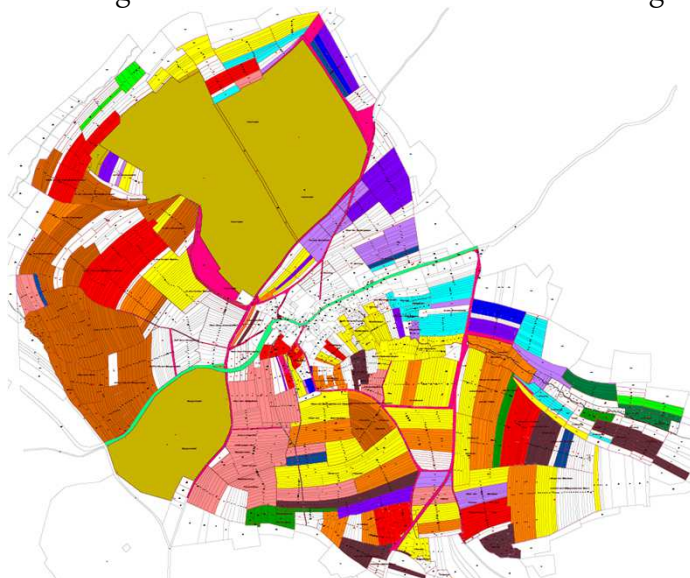
Einführung

Das Beschleunigte Zusammenlegungsverfahren dient der raschen Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft und/oder zur Durchführung notwendiger Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

- Einleitung auf Antrag
- Austausch ganzer Flurstücke
- Bewertung der Grundstücke ist in einfacher Weise vorzunehmen
- Verzicht auf Wege- und Gewässerplan, stattdessen Ausbauplan
- Nur notwendige Vermessungsarbeiten
- Vorhandenes Wege- und Gewässernetz wird übernommen
- Nach Möglichkeit Abschluss von Planvereinbarungen



Eigentumsverhältnisse vor dem Beschleunigten
Zusammenlegungsverfahren



Eigentumsverhältnisse nach dem Beschleunigten
Zusammenlegungsverfahren

Ergebnisse

Die detaillierte Untersuchung des BZV im Zuge dieser Arbeit stellt klar, dass diese Verfahrensart sehr variabel eingesetzt werden kann. Nicht nur die Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen der Landwirtschaft, sondern auch Vorhaben des Naturschutzes, die Realisierung größerer Hochwasserschutzprogramme, die Bereitstellung von Flächen für Windparkanlagen und Waldflurbereinigung können mit dem Instrument BZV umgesetzt werden.